

P R E S S E M I T T E I L U N G

15.04.2024

Die gastgebenden Städte für das Landes-Musik-Festival wurden gewählt

Die nächsten Städte, die das Landes-Musik-Festival ausrichten sind Sinsheim (2026), Pforzheim (2027), Böblingen (2028), Neuenburg am Rhein (2029) und Rottweil (2030). Das verkündet der Präsident des Landesmusikverbands Baden-Württemberg (LMV) freudig nach Ende der Jurysitzung. Christoph Palm, OB a. D. und Präsident des LMV betont, dass die Jury in diesem Jahr keine leichte Aufgabe hatte aus der Vielzahl an hervorragenden Bewerbungen auszuwählen. „Die Resonanz auf die Ausschreibung zur Ausrichtung des Landes-Musik-Festivals 2026 – 2030 zeugt erneut von dem großen kommunalen Interesse und der Unterstützung für amateurmusikalisches Schaffen. Wir sind froh und dankbar, dass der Wert der musiktreibenden Vereine in vielen Gemeinderäten und Rathäusern weiterhin unumstritten ist. Unsere Vereine leisten nicht nur etwas für die Unterhaltung der Bevölkerung sowie die musikalische Bildung, vielmehr sind sie Gelingensfaktoren, wenn es um den Zusammenhalt der Gesellschaft geht“, so Palm.

Landes-Musik-Festival bringt das ganze Land zum Erklingen

Von Sinsheim im Nordbaden nach Pforzheim gen Süden, wandert das Landes-Musik-Festival zum 30-jährigen Jubiläum in die Nähe der Landeshauptstadt, nach Böblingen. Ins Dreiländereck, ganz im Südwesten des Landes geht es im darauffolgenden Jahr nach Neuenburg am Rhein und zuletzt in die älteste Stadt Baden-Württembergs, nach Rottweil.

Außerdem soll das Festival 2031 in Leutkirch im Allgäu stattfinden. Auch die Bewerbung der Stadt an der südöstlichen Landesgrenze, hat die Jury überzeugt. Doch dadurch, dass Wangen im Allgäu am 22. Juni 2024 bereits in diesem Jahr das Festival ausrichtet, stand schnell fest: Auch andere Landkreise sollen zur Festivalmetropole werden. Bei seiner Entscheidung achtete die Jury darauf, dass sich die zukünftigen gastgebenden Städte und Kommunen gleichmäßig über das ganze Land verteilen, um musikbegeisterte

Menschen aus ganz Baden-Württemberg zu erreichen.

Auch Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, begrüßt die Jury-Entscheidung: „Das Landes-Musik-Festival bringt die Vielfalt der Amateurmusik jedes Jahr in eine andere Stadt in Baden-Württemberg. Es ist ein tolles Programmangebot für die Menschen in der jeweiligen Region und zugleich ein wichtiger Treffpunkt der Musikszene im Land. Ich freue mich, dass die Jury bevorzugt auch zentrale Orte im ländlichen Raum ausgewählt hat. Dort stärken die Amateurmusik und ihre Vereine auf natürlichste Weise gemeinschaftliche Zusammenleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die Ausschreibung zur Ausrichtung des Landes-Musik-Festivals ist abgeschlossen

Im Oktober vergangenen Jahres hatte der Landesmusikverband Baden-Württemberg bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben. Drei Monate lang, hatten Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich für die Ausrichtung des Festivals in den Jahren 2026 – 2030 zu bewerben. Bei der anschließenden Bewertung der Bewerbungsunterlagen lag ein besonderes Augenmerk auf die in der Ausschreibung geforderten Kriterien, wie etwa die örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten für Bühnenstandorte, die essenziell für die Durchführung eines Festivals diesen Umfangs sind. Zuletzt feierte das Landes-Musik-Festival sein 25-jähriges Bestehen mit über 140 mitwirkenden Chören, Orchestern und Ensembles und rund 4200 Musikerinnen und Musikern.

Die Auswahl der kommenden Ausrichterstädte erfolgte dann am vergangenen Donnerstag durch eine neunköpfige Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsverbände des LMV, der Landesmusikjugend sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und wurde vom kompletten LMV-Präsidium einstimmig bestätigt.

Das größte Festival der Amateurmusik in Baden-Württemberg fand 1998 das erste Mal statt und hat sich seither zum größten Festival für Amateurmusik in Baden-Württemberg

entwickelt. In diesem Jahr feiert das Landes-Musik-Festival bereits sein 26-jähriges Bestehen. Jedes Jahr kommen zahlreiche Chöre, Musikvereine, Orchester und andere musikalische Ensembles zusammen, um sich gegenseitig ihre Kunst zu präsentieren und das Publikum mit der breiten musikalischen Vielfalt des Landes zu erfreuen. Weitere Informationen zum Landes-Musik-Festival unter: www.landes-musik-festival.de

Im **Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V.** (LMV) haben sich vier Chor- und sieben Instrumentalverbände zu einem gemeinsamen Dachverband zusammengeschlossen. Sie vertreten nahezu 12.000 Ensembles mit insgesamt rund einer Million Mitgliedern. Gemeinsames Singen und Musizieren im Verein hat im deutschen Südwesten eine lange Tradition. Fast ein Drittel aller organisierten, nicht-professionellen Musikerinnen und Musiker Deutschlands kommt aus Baden-Württemberg. Als starker Dachverband setzen wir uns für die gemeinsamen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft ein, um allen Menschen einen niederschweligen Zugang zu Musik zu ermöglichen. Darüber hinaus stärken wir Engagierte in den Chor- und Musikvereinen durch das Angebot von Weiterbildungen, Musikfreizeiten, Förderprogrammen sowie gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen. Ein Highlight stellt das jährlich stattfindende Landes-Musik-Festival dar. Mehr zum Landesmusikverband BW unter: www.landesmusikverband-bw.de

Pressekontakt

Geschäftsführerin Samira Golderer
Tel: 07153 92816-52 | Mail: golderer@landesmusikverband-bw.de
Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V.
Eisenbahnstr. 59 | 73207 Plochingen

Fotorechte

Pressebilder finden Sie unter: www.landesmusikfestival.de/presse
Diese Fotos stehen zum honorarfreien Abdruck für redaktionelle Berichterstattung im Zusammenhang mit der Pressemitteilung zur Verfügung.